

Blackbox Nachhaltigkeit? Nachhaltigkeit leben – 3 Praxistipps für nachhaltiges Handeln im Unternehmen

Wie Sie mit kleinen Veränderungen in den Bereichen Gesundheit und Ernährung Ihr Unternehmen langfristig und nachhaltig umgestalten können

Wie kann ich mein Unternehmen zur Arbeitgebermarke entwickeln? Ich möchte ein innovatives Unternehmen sein, dass Nachhaltigkeit lebt. Gibt es dafür die „einzige Lösung“. Nein! Aber es gibt viele Ideen und Möglichkeiten, die Rahmenbedingung zu verbessern und das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus zu stellen. Wir haben 3 TIPPS aus drei unterschiedlichen Bereichen: Digitaler Helfer, Kommunikation, Hygiene einfach gemacht.

1. DigiRehab (Turnen im Bett)

Ansprechpartner: Lars Jessen

Homepage: <https://digirehab.de>

Thema: Digitale Anwendung für Bewegung (Turnen im Bett) auch für Mitarbeitende

- **Langjährige Expertise aus Dänemark:** DigiRehab bietet seit über 10 Jahren präventives, individuelles Mobilitätstraining für pflegebedürftige Menschen an – mit dem Ziel, Pflegebedarf zu reduzieren und Lebensqualität sowie soziale Teilhabe zu fördern.
- **Etablierung in Deutschland:** Seit fünf Jahren ist DigiRehab mit dem Programm *DigiCare* im stationären und ambulanten Pflegebereich aktiv – inzwischen auch mit Projekten zur Umsetzung im kommunalen Umfeld.
- **Innovatives Screening & Trainingskonzept:** *DigiCare* basiert auf einem fundierten Screening nach internationalen Standards (DEMMI) und des Expertenstandards Mobilität des Medizinischen Dienstes. Daraus entsteht ein maßgeschneidertes Trainingsprogramm, das pflegebegleitend 2× wöchentlich à 20–25 Minuten durchgeführt wird. Begleitend wird dadurch nicht nur die Gesundheit der Bewohner, sondern auch die der Mitarbeiter unterstützt. In den Schulungen für das Programm werden neben der Einführung in das Seniorentaining auch effektive Übungen für den Arbeitsalltag der Pflegemitarbeiter vermittelt und die Motivation erzeugt, diese regelmäßig umzusetzen.
- **Nachweisbare Wirkung & Prävention im Alltag:** Die bisherigen Daten zeigen deutliche Erfolge. Ziel ist es, Prävention systematisch in die alltägliche Pflegepraxis zu integrieren – gemeinsam mit Pflegepersonal, Angehörigen oder Alltagshelfern. Und mit echten Erfolgen sowohl für die Bewohner als auch die Mitarbeitenden!

2. meine-pflegeapp

Ansprechpartner: Christian Amberger

Homepage: <https://meine-pflegeapp.de>

Thema: Betriebliche Kommunikation

- **Ressourcen sparen leicht gemacht:** Weniger Papier, weniger Wege – digitale Kommunikation reduziert Kosten und schont die Umwelt.
- **Nachhaltig organisiert:** Informationen effizient verteilen, Prozesse verschlanken und gleichzeitig einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten
- **Alle erreichen, nichts verpassen:** Pflegekräfte jederzeit informiert – ob im Dienst oder unterwegs
- **Datenschutzkonform kommunizieren:** Interne Informationen sicher teilen – DSGVO gerecht und auf höchstem technischen Standard

3. ofelos GmbH

Ansprechpartnerin: Marina Meierhans

Homepage: <https://ofelos.net>

Thema: Gesundheit für Mitarbeitende sichtbar und bezahlbar machen – mit minimalem Aufwand für die Einrichtung und maximalem Effekt für alle Beteiligten.

ofelos ist Spezialist für betriebliche Gesundheitsbudgets und betreut über 15.000 Nutzer:innen, insbesondere in der Pflege- und Gesundheitsbranche.

- **Mitarbeitende sind schneller wieder gesund:** Bis zu 25 % weniger Krankheitsausfälle, dank flexiblen Gesundheitsbudget. Über 300 Gesundheitsleistungen, wie Massagen, Infektionsprävention, mentaler Gesundheitsleistungen und schneller Facharzttermin-Vereinbarung.
- **Geringster Aufwand für Unternehmen:** ofelos übernimmt die komplette Umsetzung: Kommunikation, Materialien, Abrechnung, Jahresauswertung – plus vollautomatisierte Verwaltung zur Entlastung Ihrer Personalabteilung.
- **Deutlich günstiger als eine Gehaltserhöhung:** Bis zu 80 % Ersparnis im Vergleich zur klassischen Gehaltserhöhung – dank steuerfreier Förderung. Bereits ab 9,95 € pro Monat ist ein Gesundheitsbudget von 300 € pro Mitarbeitenden möglich.
- **Messbarer Mehrwert für alle Beteiligten:** Bis zu 80 % aktive Nutzung der Gesundheitsbudgets – bei einem Return on Investment von bis zu 2,7:1. Möglich durch gezielte Kommunikation und begleitende Erinnerungen durch ofelos.
- **Als moderner Arbeitgeber abheben:** Kundenfeedback: „Mit diesem Benefit kann ich bei Bewerbungen immer punkten – sie kennen so etwas von anderen Arbeitgebern nicht.“ – José Dobiegala, Geschäftsführer ruhrmed GmbH